BdV Pressemitteilung 29.10.2018

Am 30. Oktober ist Weltspartag

BdV gibt Tipps, wie sich auch bei Versicherungen sparen lässt

Henstedt-Ulzburg - Alljährlich wollen Banken und Sparkassen mit dem Weltspartag insbesondere junge Menschen zum Sparen und dem sorgfältigen Umgang mit Geld ermuntern. „Doch auch bei Versicherungsverträgen lässt sich sparen. Da hilft schon ein Blick in den Versicherungsordner: Nicht jeder Vertrag ist notwendig, mancher ist gern auch mal doppelt im Haushalt vorhanden, mancher Versicherungsschutz ist in die Jahre gekommen und ist längst günstiger und zu besseren Konditionen zu bekommen“, weiß Bianca Boss, Pressesprecherin des Bund der Versicherten e. V. (BdV). Eine gute Gelegenheit, den Versicherungsbestand auf Vordermann zu bringen und so bares Geld zu sparen.

Oft lässt sich zum Beispiel die Prämie senken, wenn man einen Selbstbehalt vereinbart, etwa in der Privathaftpflicht- oder Kfz-Kaskoversicherung. Das schützt zugleich davor, dass der Versicherer in einem Bagatellfall den Versicherungsvertrag kündigt, da man die Versicherung ja nur bei wirklich existenziellen Schäden in Anspruch nimmt.

„Auch wer seine Prämie jährlich statt vierteljährlich bezahlt, fährt damit oft günstiger“, erklärt Bianca Boss.

Verbraucher*innen sollten zudem regelmäßig ihre Versicherungsverträge durchschauen und gegebenenfalls an eine veränderte Lebenssituation anpassen. Eheleute oder eingetragene Lebenspartner, die zusammen wohnen, brauchen zum Beispiel nur eine Hausratversicherung. Falls beim Einziehen in die gemeinsame Wohnung jeder einen eigenen Vertrag hat, besteht eine Doppelversicherung. Auch bei der Privathaftpflichtversicherung genügt ein Vertrag und spart Bares. Unser Tipp: Wer zum Ende einer Versicherungsperiode zu einem anderen Anbieter mit einem besseren Preis-Leistungsverhältnis wechselt, kann ebenfalls sparen. Allerdings sollte ein Altvertrag erst gekündigt werden, wenn man die Zusage des neuen Versicherers hat.

Sparen können Verbraucher*innen auch, indem sie um einige Versicherungen einen Bogen machen. Handy-, Brillen- oder Reisegepäckversicherungen etwa gehören zu den überflüssigen Versicherungen. Denn sie decken längst nicht jeden Schaden ab, sind dafür aber relativ teuer. Weitere Tipps gibt es im BdV-Infoblatt „Versicherungen, die Sie nicht brauchen“ sowie in der Broschüre „Gut & günstig versichert“.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM
Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss